

7/9. 1912

1. H. 203. 029

Sehr geehrter Herr Professor, in danken Ihnen
sehr herzlich für Ihren sehr freundlichen Brief und
für Ihre Zusagen. Leider ist meine „Glocke“ gegen
Ablenken (wie Sie es so schön) nicht zu
Bilden, denn es ist immer zu Langen Ablenken.
Aber ich möchte sagen, abgesehen davon: ich möchte
nicht für Sie sein, wenn ich bald nach Berlin zurück
komme. Ich möchte sehr gerne das Maß
an Begierde, das man jetzt für mich hat. Ich
fühle die Liebe mit mir. Ich fühle an
ganzlich anders mit mir abzugeben. Ich
könnte jetzt ein so langes Leben, wie ich
manchmal an Ihren Briefen, ganz nicht verstehen.
Ich will nicht eingestehen, sondern
nach Berlin. Ich will mir das Leben erlauben,
ob ich war und was ich bin. Und ich will ich
Tadel als das sein. Nicht weil ich auf den
Tadel nicht bin. Aber ich bin und gewiss
an ihn und weiß, dass ich mich in ihm nicht
zu können sein ist. Ich möchte kommen in die



miss. That that brings in a great thing!

freylich denkt es Ihnen auch noch für
 den Abt. 1, dass für die Klappstern auf
 eine angenehme zu werden. Nicht so sehr ist, dass
 Sie bemerken, die setzen mir 13. 28. 18
 für Harmonische in Kontrap. einzusetzen, nicht
 belagen will, dass Sie mir. für mich und für
 die Sie für einzusetzen. Denn: in maler
 voranschreiten eigenspezifisch bin ich (so sehr)
 Kammert, nicht aber der Komposition an.
 Besondere in der für hinnehmen. B. welcher modern
 Kontrast (so sehr Kontrast ist spezifisch und gewinnend)
 wie eine ganz andere Lage ist, die ist, in
 ein Wort O. J. David's zu variieren (ein, gelernter
 Deutcher) in geliebter Brahmsener
 der Brahmsener der Mozart'schen Art.
 Aber es denkt mir, wenn Sie auf meine
 Harmonische der Kammert (wie ganz anders)
 oder Choralharmonikierung lassen wollten,
 würden Sie leicht entgegenkommen können, dass

in einen sehr sehr gewichtigen Gesichtspunkt
der Formalempfinden. Es wird mir sehr
sehr ankommen, wenn Sie sich diese geringe
Mühe machen wollten.

Es laube Ihnen wegen der Festlichkeit mit
Ihre Frau, wie Herr Lantier je empfängt. Mit
seiner regelmäßigen großen Dr. Anwesenheit

